

Nationalarchiv Luxemburg

Auslober:

Fonds Belval

Wettbewerbsart:

Internationaler Wettbewerb

Beteiligung:

12 Teilnehmer

Termine:

Preisgerichtssitzung 22.07.2003

Preisgericht:

Dominique Perrault, Président du jury
 Roland Baldauff, Architecte
 Alex Fixmer, Fonds Belval
 Sylvie Gaspard, OAI
 Jean Goedert, Ville d'Esch/Alzette
 Cornel Meder, Archives nationales
 Fernand Pesch, Fonds Belval
 Maryse Scholtes, Conseiller de Gouvernement
 Tom Weisgerber, Inspecteur des Finances

1. Preis:

Paul Bretz, L
 Mitarbeit: M. Rocas · Ch. Schulze-Kölln
 K. Schaffors · Ch. Dixius · Ch. Böttinger
 V. Hansen · M. Musch
 Tragwerk: E&H Consult, L
 Gebäudetechnik: BLS Energieplan, L

2. Preis:

Ibos & Vitart, F
 Fachberater: Ove Arup, GB
 ACE, F

3. Preis:

Bourguignon · Siebenaler · Strasser, L
 Fachberater: BEG, Greisch, B
 Effen, CH

Anerkennung:

Massimiliano Fuksas, I
 Fachberater: HL Technik Zürich, CH

Anerkennung:

Xaveer de Geyter, B
 Fachberater: Ove Arup, GB

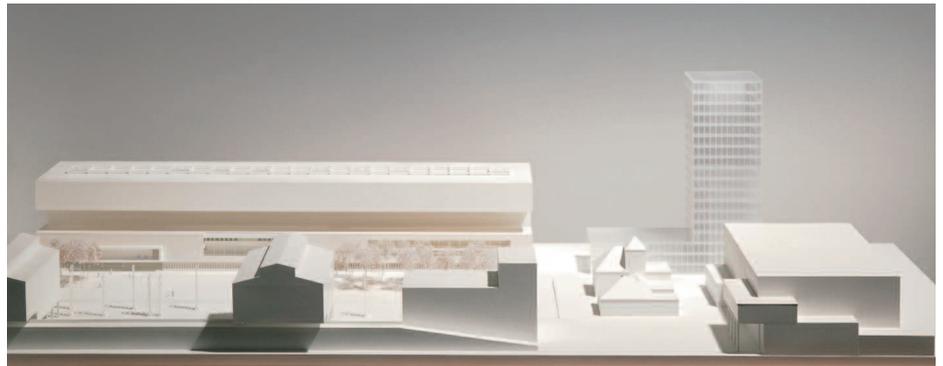
Wettbewerbsaufgabe:

Seit 1968 ist das Nationalarchiv im ehemaligen Mitlärkrankenhaus einer Kaserne des freiwilligen Militärdienstes untergebracht. Aufgrund des konstanten Wachstums der Anzahl der Dokumente wurden Teile des Nationalarchivs auch auf andere Räumlichkeiten verteilt. Mit einem Gebäudekomplex, bestehend aus dem Neuen Nationalarchiv und zwei eigenständigen Verwaltungsgebäuden mit ca. 5.000 m² Bruttogeschossfläche, soll dieser unbefriedigende Zustand behoben werden.

Das Wettbewerbsgrundstück befindet sich auf der ca. 120 Hektar großen Industriebrache des ehemaligen Hüttenwerks Belval-West zwischen Sassenheim und Esch/Alzette deren Entwicklung ein Rahmenplan vorgibt, der auf einem 2002 durchgeführten internationalen städtebaulichen Wettbewerb basiert.

Das Raumprogramm mit 5 Funktionseinheiten umfaßt: Öffentlicher Bereich ca. 2.050 m² (davon 565 m² Empfangshalle, 200 m² Konferenzsaal, 360 m² Lesesaal), Lager, Verwaltung ca. 700 m², Logistik ca. 2.125 m² sowie Technik. Die Untersuchung für ein wirtschaftliches Ausmaß der Verwaltungsgebäude mit einer Fläche zwischen 450 - 700 m² pro Geschöß ist nur am Rande Teil des Wettbewerbs.

Modellfotos: Visions & More, Luxemburg
 André Weisgerber



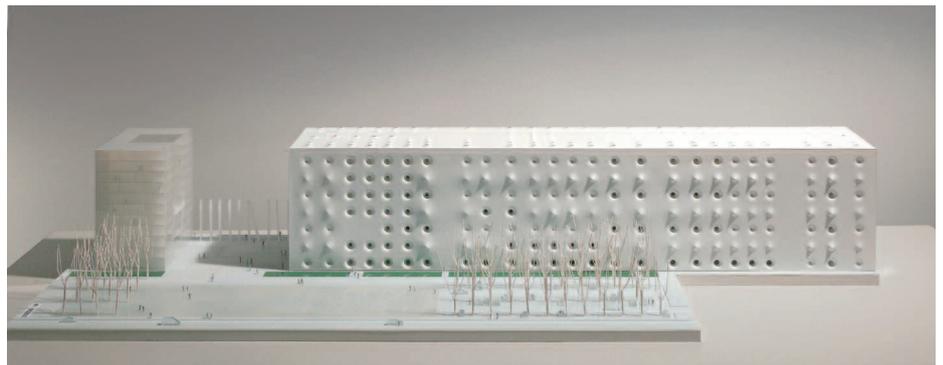
1. Preis: Paul Bretz



2. Preis: Ibos & Vitart



3. Preis: Bourguignon · Siebenaler · Strasser



Anerkennung: Massimiliano Fuksas



Anerkennung: Xaveer de Geyter

1. Preis: Paul Bretz

